

Ergebnisse aus EuCliD

Ausgewählte Parameter zur Qualität der Hämodialyse

| Parameter | Mittelwert ± SD | Patienten |
|---------------------------------------|-----------------|-----------|
| Alter | 67 ± 14 Jahre | 5702 |
| Patienten ≥ 65 Jahre | 63% | |
| Trockengewicht* | 75,8 ± 17 kg | 4201 |
| BMI | 26,5 ± 5,3 | 4623 |
| Dialysatfluss (Median: 500 ml/min) | 496 ± 55 ml/min | 4139 |
| Blutfluss (Median: 285 ml/min) | 285 ± 40 ml/min | 2341 |
| ≥ 3 Behandlungen pro Woche | 85,5% | 4838 |
| Zeit pro Behandlung (Median: 255 min) | 263 ± 35 min | 4338 |
| Zeit ≥ 240 min | 93% | |
| UF** | 2,19 ± 1,17 L | 4201 |
| spKt/V (Median: 1,46) | 1,49 ± 0,42 | 4021 |
| spKt/V ≥ 1,2 | 82,3% | |
| Patienten an HDF | 11% | 629 |

* entspricht dem postdialytischen Körpergewicht

** berechnet aus prä- minus postdialytischem Körpergewicht

Die vorliegenden Ergebnisse aus EuCliD vom 1. Quartal 2008 befassen sich mit ausgewählten Parametern zur Dialysequalität mit Schwerpunkt Dialysedosis (spKt/V). Die deutsche Richtlinie zur Dialysequalität fordert, dass mehr als 85% aller HD-Patienten einer Dialyse-Einrichtung einen spKt/V-Wert von mindestens 1.2 aufweisen. Im 1. Quartal 2008 erreichten in den am erweiterten EuCliD-Benchmarking teilnehmenden Einrichtungen 82,3% den Zielwert spKt/V 1,2. Faktoren, die möglicherweise das Erreichen einer adäquaten Dialysedosis beeinflussen, sind in der Tabelle links zusammengefasst. In der folgenden Abbildung ist die Verteilung des spKt/V dargestellt. Demnach liegen lediglich 74,8% aller Patienten in

einem plausiblen Bereich der Dialysedosis. 7,5% aller Patienten weisen ein Kt/V von ≥2,0 auf, 8,4% von <1,0 (1,14% unter 0,5). 10,3% der Patienten erreichen Werte zwischen ≥1,0 und <1,2. Relative zielnahe Werte von ≥1,15 aber <1,2 werden bei 3,43% der Patienten gefunden. Damit könnte bereits eine marginale Erhöhung des Kt/V um 0,05 zum Erreichen des erwarteten 85%-Ziels führen.

Die vorliegenden spKt/V-Werte wurden zentral unter Berücksichtigung von Behandlungszeit, prä- und postdialytischem Harnstoff sowie prä- und post-dialytischem Körpergewicht nach der „Single pool variable volume“ Formel von Daugirdas berechnet. Extremwerte wurden bei der Berechnung des Kt/V ausgeschlossen.

Verteilung der Dialysedosis (Kt/V) im 1. Quartal 2008

